

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1805/2011

Tagesordnungspunkt

Überplanmäßige Ausgabe für den Abschluss der Gemeinschaftsmaßnahme Grundschule und Kindergarten Mohlsdorf in der Haushaltsstelle 21107.95000 in Höhe von 40.234,35 €

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Kreis- und Finanzausschuss	Ö	13.12.2011	6 Ja

Beschlussvorschlag

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für den Abschluss der Gemeinschaftsmaßnahme Grundschule und Kindergarten Mohlsdorf in der Haushaltsstelle 21107.95000 in Höhe von 40.234,35 €.

Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen von Bundesmitteln aus dem Konjunkturpaket II für die Grundschule G. E. Lessing Greiz der Haushaltsstelle 21154.36199.

Martina Schweinsburg

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Die Gemeinde Mohlsdorf stellte 2009 den Antrag auf Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen beim Freistaat Thüringen, Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, für den Einbau einer Hackschnitzelheizung, Fassadensanierung und der Erneuerung der Außenanlagen Kindergarten/Grundschule Mohlsdorf.

Auf der Grundlage der Vereinbarung vom 23.02.2009 zwischen dem Landkreis Greiz und der Gemeinde Mohlsdorf wurde die Finanzierung wie folgt aufgeschlüsselt:

Gesamtkosten der Sanierung:	502.000,0 €
davon Anteil Förderung	276.000,0 €
Eigenanteil gesamt	226.000,0 €.

Der Eigenanteil des Landkreis an der Maßnahme betrug laut Vereinbarung 138.050,00 € und war Bestandteil des Haushaltes 2009.

Die Fördermittelanträge wurden komplett über die Gemeinde Mohlsdorf gestellt und abgerechnet.

Die Gemeinschaftsmaßnahme umfasste folgende einzelne Abschnitte.

1. Einbau einer Hackschnitzelheizung und Bunker,
2. neue Zufahrt zur Heizanlage,
3. Einbau neuer Fenster und Türen,
4. Fassadensanierung (Wärmedämmung/Putz),
5. grundhaft neuer Ausbau des Parkplatzes und die Neugestaltung der Zugangsbereiche,
6. Neugestaltung und Neugliederung der Freianlagen.

Sämtliche Baumaßnahmen (Abschnitte 1 - 6) wurden abgeschlossen.

Im Zuge der Arbeiten stellten sich einige Abläufe anders dar, als im Vorfeld zu erkennen war, dies führte zu Mehrkosten in der Gesamtmaßnahme in Höhe von 162.050,76 €, der Eigenanteil des Landkreises erhöhte sich dabei um 43.678,47 € auf 181.728,47 €.

Die Mehrkosten begründen sich im Wesentlichen wie folgt:

1. Fassade

Es kamen zusätzliche Arbeiten am Dach und beim Blitzschutz hinzu, die erst durch das Einrüsten des Gebäudes erkennen waren.

- Mit der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis wurde eine spezielle Farbe gefordert, die als eingefärbter Putz so nicht verfügbar war. Dadurch musste der Anstrich separat durchgeführt werden, welcher im Leistungsverzeichnis alternativ ausgeschrieben war.
- Bei der Einbringung der Dämmung im Dachgeschoss wurden Undichtheiten am Dach festgestellt, die im Zuge der Sanierung gleich mit reparierte wurden.

2. Heizungsanlage/Bunker

- schlechtes Fundament am Schuppen, dadurch zusätzlicher Abriss eines Teils des Schuppens (statisch nicht mehr tragbar),
- dadurch auch erhöhte Mehrkosten beim Gerüstbau, Schuppen musste eingerüstet werden,
- beim Heizungs bunker mussten zusätzliche Stahlträger eingebaut werden

3. Freianlagen

- Durch den Bau der neuen Zufahrt für die Heizungsanlage wurde in die Sportfläche eingegriffen, so dass die 50-m-Laufbahn und die Weitsprunganlage verlagert und erneuert werden mussten.
- Der Pausen- und Hortbereich wurde mit Spielgeräten, Fallschutz und Verbindungswegen zusätzlich gestaltet.

4. Parkplatz

- Im Bereich des Parkplatzes wurde eine SW-Leitung innerhalb des Grundstücks umgebunden, um das Entwässerungskonzept endgültig abzuschließen.
- Die desolate Brüstungsmauer beim Notausgang Keller wurde abgesenkt und durch ein Geländer ersetzt. Der Bereich des Hackschnitzelbunkers wurde aus Sicherheitsgründen durch einen Zaun abgetrennt.
- Der Ausgang aus dem Turnhallenverbinder zur Pausen-, Hort- und Sportfläche wurde ebenfalls neu gestaltet und befestigt.
- Durch die erfolgte Fassadendämmung mussten die Fallrohre entsprechend der aufgetragenen Dämmstärke neu eingebunden werden und an die vorhandene Grundleitung angeschlossen werden.
- Durch den neu entstandenen Bunker für die Holzhackschnitzel, mussten zwei neue Geräteschuppen mit entsprechenden Unterbau und Zugang hergestellt werden.

Zwischen den Einzelmaßnahmen gab es gegenüber der getroffenen Vereinbarung Veränderungen hinsichtlich der sich aus den Förderanträgen und Förderbewilligungen ergebenden Zuordnungen zu den jeweiligen Maßnahmen. So wurden im Bereich der Freianlagen bestimmte Maßnahmen nicht gefördert und mussten den Parkplätzen zugeordnet werden, um die maximale Förderung zu erreichen.

Die endgültige Kostenaufschlüsselung und Anerkennung durch die Fördermittelstelle erfolgte erst mit Abschluss der Maßnahme, was dazu führte, dass die Gemeinde Mohlsdorf am 03.11.2011 die Schlussabrechnung vorlegte.

Letztendlich erhielt die Gemeinde Mohlsdorf Zuwendungsbescheide zur Förderung von dorf-gemäßen Gemeinschaftseinrichtungen für die Fassadensanierung, Einbau Hackschnitzelheizung, Gestaltung der Freianlagen sowie Ausbau Parkplatz an der Schule in Höhe von 385.293,49 € mit einem Eigenmittelanteil von 278.757,27 €.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen: 664.050,76 €

Der Eigenanteil des Landkreises Greiz erhöhte sich damit um die o. g. Summe in Höhe von 43.678,47 € auf 181.728,47 €. Hiervon hat der Landkreis bereits Zahlungen in Höhe von 127.148,01 € geleistet. 54.580,46 € sind somit noch zu begleichen. Der verfügbare Haushaltsausgaberesult auf der Haushaltsstelle 21107.95000 beträgt 14.346,11 €.

2. Lösung

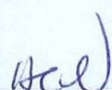
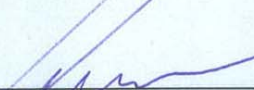
Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für den Abschluss der Gemeinschaftsmaßnahme Grundschule und Kindergarten Mohlsdorf in der Haushaltsstelle 21107.95000 in Höhe von 40.234,35 €.

Die verbleibende Summe ist als Haushaltsrest vorhanden.

Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen von Bundesmitteln aus dem Konjunkturpaket II für die Grundschule G. E. Lessing Greiz der Haushaltsstelle 21154.36199.
Da der Landkreis Greiz für das Konjunkturpaket 2009 und 2010 in Vorleistung gegangen ist, ergeben sich 2011 Mehreinnahmen aus dem Fördermittelabruf.

3. Alternativen

keine

4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt		ja ☐	nein ☒
Gesamtkosten der Maßnahme:	65.977,12 €		
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	2011		
HH-Stelle:	21107.95000		
HH-Ansatz:	0,00 €		
HHR a VJ	25.742,77 €		
Erläuterung:			
Baumaßnahme- Durchführung der Gemeinschaftsmaßnahme Grundschule und Kindergarten Mohlsdorf			
4.1 Mehrbedarf		ja ☒	nein ☐
Höhe des Mehrbedarfes:	40.234,35 €		
Deckung des Mehrbedarfes:	21154.36199		
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf		ja ☒	nein ☐
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	40.234,35 €		
4.2 Folgekosten /-lasten		ja ☐	nein ☒
Erläuterung: siehe Anlage			
Greiz, 01.12.2011	Greiz, 2011-12-01		
 _____ Amtsleiter Kämmerei	 _____ Abteilungsleiter		